

ESC Ulm mit deutlichem Derbysieg

Zu einen letztendlich ebenso deutlichen wie auch verdienten 2782 : 2645 Kegel Erfolg kamen die Damen des ESC Ulm im Lokalderby gegen die Vertretung des EKC Lonsee.

Eine Vorentscheidung fiel schon im Startpaar. Amelie Gerner erwischte einen rabenschwarzen Tag und blieb bei 370 Kegel hängen. Damit verlor sie gegen Tanja Botzenhart (461) alleine schon 91 Kegel. In der anderen Paarung zeigte sich Stefanie Lettner konstant gut und erzielte die Tagesbestleistung von 490 Kegel. Ihre Gegnerin Andrea Benz kam mit 214 Kegel auf den ersten 50 Wurf nicht gut ins Spiel, steigerte sich jedoch auf den zweiten 50 Wurf erheblich und kam so auf gute 460 Kegel. Mit einer beruhigenden Ulmer Führung von 121 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Gabi Schilder (451) lieferte sich mit Linda Neugum (455) ein packendes Duell, das sie knapp verlor. Auf der anderen Seite lag Andrea Ruß zur Halbzeit knapp vor Kerstin Fleck (225 : 218). Auf der zweiten Serie verlor Ruß jedoch total den Faden, während Fleck richtig aufdrehte. Mit 437 : 471 Kegel verlor die Ulmerin das Duell deutlich, so dass die Ulmer Führung auf 83 Kegel schrumpfte. Im Schlussthrough kam dann kurzzeitig Hoffnung im Lonseer Lager auf. Vor allem Conny Hiller begann wie die Feuerwehr und auch Gertrud Spindler startete gut. Nach ca. 15 bis 20 Wurf verloren die Lonseerinnen jedoch den Faden und die Ulmerinnen kamen auf. Zur Halbzeit hatten die Gastgeberinnen dann die Führung sogar auf 94 Kegel ausgebaut. Auf der zweiten Bahn drehte das Ulmer Schlusspaar nochmals richtig auf. Anja Fäßler kam auf hervorragende 485 Kegel und bezwang ihre Gegnerin Gertrud Spindler (443) deutlich. Stefanie Wolfsteiner kam durch einen glänzenden zweiten Durchgang (249) noch auf 458 Kegel und bezwang Conny Hiller, die mit 446 Kegel etwas hinter den Erwartungen zurückblieb.

Für den ESC Ulm spielten: Tanja Botzenhart 461, Stefanie Lettner 490, Gabi Schilder 451, Andrea Ruß 437, Anja Fäßler 485, Stefanie Wolfsteiner 458.

Für Lonsee spielten: Andrea Benz 460, Amelie Gerner 370, Linda Neugum 455, Kerstin Fleck 471, Conny Hiller 446, Gertrud Spindler 443.

Einen ebenso knappen wie wichtigen 5323 : 5303 Kegel Erfolg über den bis dato punktgleichen KSC Frammersbach konnten die Herren des EKC Lonsee feiern. Durch diesen Erfolg verhinderten die Lonseer, dass sie noch weiter in den Abstiegsstrudel geraten.

Von Anfang an stand das Spiel auf Messers Schneide. Dieter Annasensl (884) und Andreas Merz (895) kamen nicht wie gewohnt in die Gänge und mussten gegen Peter Gabriel, der mit sehr guten 926 Kegel die Tagesbestleistung erzielte, und Günther Leibacher (872) 19 Kegel abgeben. Im Mitteldurchgang konnte dann der Lonseer Neuzugang Jörg Hauptmann seine Klasse noch nicht ganz zeigen und blieb bei 863 Kegel hängen. Zusammen mit Marcel Zimmermann (886) konnte er jedoch gegen Thomas Buchner (861) und Florian Frenzl (868) den Rückstand in eine knappe Führung von einem Kegel umwandeln. Nun waren guten Nerven gefragt. Andreas Ihle mit guten 913 Kegel und Uli Fetzer (882) spulten ihr Programm routiniert herunter und hielten die Frammersbacher Felix Imhof (886) und Roland Kirsch (890) auf Distanz.

Für Lonsee spielten: Andreas Merz 895, Dieter Annasensl 884, Marcel Zimmermann 886, Jörg Hauptmann 863, Uli Fetzer 882, Andreas Ihle 913.

Zu einem letztendlich sicheren 6 : 2 Erfolg über den KV Geislingen 2000 kamen die Herren des TSV Blaustein. Durch diesen Erfolg halten die Blausteiner Herren Kontakt zur Tabellenspitze der Verbandsliga.

Dabei fing es für die Blausteiner ziemlich unglücklich an. Matthias Arnold (553) musste sich trotz besserem Ergebnis mit 1,5 : 2,5 Satzpunkten geschlagen geben. Jochen Seitz (543) verlor den Mannschaftspunkt bei Satzgleichheit, da sein Gegner ein Holz mehr auf der Anzeige hatte. Im Mitteldurchgang kippte dann das Spiel. Sowohl Jacob Hilsenbeck (542) wie auch Jan-Niklas Feyh (541) gewannen den Mannschaftspunkt und brachten die Blausteiner auch in der Gesamtholzwertung mit 55 Kegel in Front. Im Schlussdurchgang ließen dann Michael Ferigutti (560) und Benjamin Ferigutti (546) mit guten Leistungen keinen Zweifel mehr am Blausteiner Erfolg aufkommen.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 553, Jochen Seitz 543, Jacob Hilsenbeck 542, Jan-Niklas Feyh 541, Michael Ferigutti 560, Benjamin Ferigutti 546.

Einen überraschend deutlichen 7 : 1 Erfolg im Verfolgerduell beim SKC Sigmaringen feierten die Damen des SV Weidenstetten. Damit brachten sie dem Tabellendritten die erste Heimniederlage der Saison bei.

Einzig Bettina Seibold (526) im Schlussthrough konnte ihr Duell nicht gewinnen, jedoch war zu diesem Zeitpunkt das Spiel längst entschieden. Aus der insgesamt guten Mannschaftsleistung ragten Denise Müller und Pia Wehling mit jeweils 541 Kegel heraus.

Für Weidenstetten spielten: Annelen Bosch 498, Rebecca Hullak 496, Denise Müller 541, Helga Mahler 530, Pia Wehling 541, Bettina Seibold 526.

Wenn man im Keller hängt, dann kommt auch noch das Pech dazu. Fast wäre den Damen des KV Neu-Ulm gegen den Tabellenführer SKC Gerbertshaus die große Überraschung gelungen, unterlagen letztendlich aber doch noch knapp mit 3 : 5 Punkten.

Gabi Pscheidl begann mit 530 Kegel sehr gut und gewann ihren Mannschaftspunkt durch einen starken Schlussspurts knapp. Auch Carmen Rösch (511) setzte sich in ihrem Duell durch. So lagen die Gastgeberinnen vor dem Mittelpaar mit 2 : 0 und einem Plus in der Gesamtholzwertung von 50 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang konnte sich Christa Gröger mit sehr guten 538 Kegel sicher durchsetzen, während Ingrid Korzer (494) knapp unterlag. Aber mit einer 3 : 1 Führung und einem Plus von 37 Kegel sah noch alles gut aus. Im Schlussthrough unterlagen dann aber sowohl Anita Hartmann (486) wie auch Julia Pscheidl (511) in ihren Duellen und auf den letzten Würfeln gingen dann auch noch die zwei Punkte für die Gesamtholzwertung verloren (3070 : 3092).

Für Neu-Ulm spielten: Gabi Pscheidl 530, Carmen Rösch 511, Ingrid Korzer 494, Christa Gröger 538, Anita Hartmann 486, Julia Pscheidl 511

Eine deutliche 7 : 1 Niederlage beim TSV Niederstotzingen II kassierten die Herren des KV Neu-Ulm. Damit stecken die Neu-Ulmer Herren weiter im Abstiegsstrudel.

Andreas Heß (526) gewann seinen Mannschaftspunkt sicher, während Roland Walter trotz deutlich besserer Holzzahl (524 : 508) seinen Mannschaftspunkt verlor. So stand es 1 : 1, jedoch lagen die Neu-Ulmer Gäste in der Gesamtholzwertung mit 45 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang wendete sich das Blatt. Sowohl Jürgen Binder (525) wie auch Stefan Ruß (518) verloren ihre Duellen und auch der Vorsprung in der Gesamtholzwertung schrumpfte auf 13 Kegel. Auch das Schlusspaar der Neu-Ulmer, Helmut Kerl (494) und Rolf Böttcher (523)

verloren ihre Mannschaftspunkte und auch in der Gesamtholzwertung unterlagen die Gäste letztendlich noch mit 3150 : 3111 Kegel.

Für Neu-Ulm spielten: Andreas Heß 526, Roland Walter 524, Jürgen Binder 525, Stefan Ruß 518, Helmut Kerl 494, Rolf Bötticher 523.